

AOK-Geschäftsstelle mit Wow-Effekt: eine spektakuläre Empfangstheke aus HIMACS



Der Empfang einer Krankenkassen-Geschäftsstelle mit hoher Kundenfrequenz muss viele Anforderungen erfüllen. Er muss hygienisch, robust und leicht zu reinigen, aber gleichzeitig emotional und außergewöhnlich sein. All diese Attribute finden sich in der neuen AOK-Hauptgeschäftsstelle in Nürnberg wieder. Als echter Eyecatcher im riesigen, lichtdurchfluteten Erdgeschoss fungiert die Empfangstheke aus dem Mineralwerkstoff HIMACS. Eine organische Form mit acht Metern Länge greift die besondere Größe des Raumes auf und nutzt sie optimal aus. Die Theke besteht aus zwei Teilen: dem Arbeitsbereich und der Rückseite. Der Entwurf setzt auf ein fließendes, filigran wirkendes Design, um einen Wow-Effekt zu erzielen.

Dank thermoplastischer Verformbarkeit Akzente setzen

Um diesen Entwurf in die Realität umzusetzen, war ein Werkstoff nötig, der zum einen fugenlos verarbeitbar sein musste und zum anderen eine edel anmutende Oberfläche bietet. Die Lösung: der Mineralwerkstoff HIMACS. Das Material wurde entwickelt, um in

HI·MACS

verschiedensten Anwendungen und Umgebungen höchste Qualität und Funktionalität zu garantieren. So ist es zwar der kreative Kopf eines Planers, der eine gute Idee zu einem brillanten Design entwickelt und so Kunden begeistert, aber das Material entscheidet, ob der Entwurf verwirklicht werden kann. Das Solid-Surface-Material ist wie geschaffen für außergewöhnliche Entwürfe. In diesem Fall war besonders die Möglichkeit der Materialverformung entscheidend. Die sogenannte thermoplastische Verformbarkeit erlaubt es, HIMACS in nahezu jede beliebige Form zu bringen.



Ein echtes Thekenunikat

Die Fertigung der Theke erforderte eine Kombination aus hoher Fachkompetenz, viel Erfahrung im Umgang mit Mineralwerkstoff und Liebe zum Detail. Die Schreinerkooperation der Bezold GmbH & Co. KG, der Bodenschlägel GmbH & Co. KG und der Bert Lenz Möbelmanufaktur GmbH realisierte dieses außergewöhnliche Projekt. Der Verarbeiter Bezold gilt beispielsweise als Experte für besondere Möbelunikate und als Spezialist in Sachen Mineralwerkstoff. Nach fast 70 Jahren Unternehmensgeschichte blickt die Firma aus dem bayerischen Bayreuth auf eine Vielzahl außergewöhnlicher Interieur-Projekte zurück, und auch diese futuristisch anmutende Theke ist handwerkliche Detailarbeit.

Den Grundstein bildet ein Multiplex-Gerüst. Die verkleidenden Mineralwerkstoffelemente mussten alle dreidimensional perfekt zusammenpassen und deshalb in allen Ebenen so

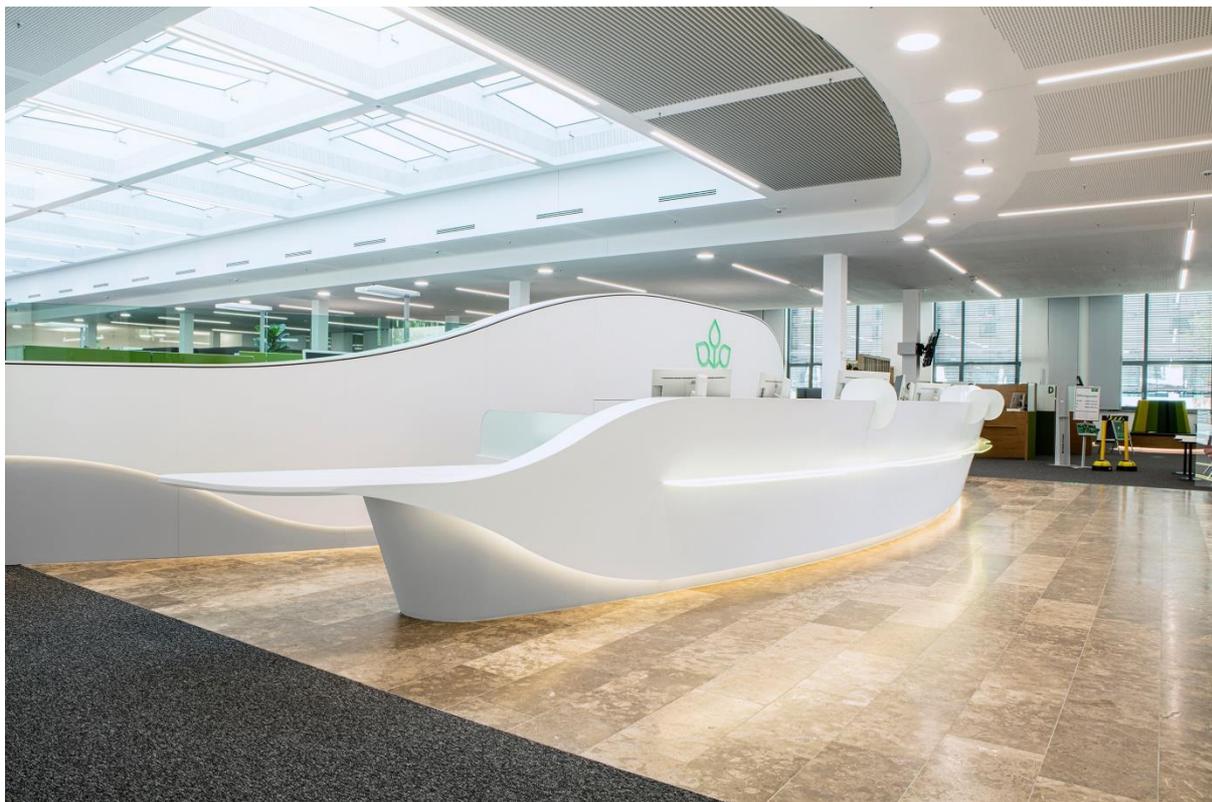
HIMACS-Pressekontakt für Deutschland:

Ruess International GmbH – Daniela Tscherbakova – Tel. +49 (0) 711 16 44 6-63 – daniela.tscherbakova@ruess-group.com
Hochauflösende Bilder gibt es unter www.himacs.eu

HI·MACS

gefertigt werden, dass das Ergebnis am Ende wie ein großes Ganzes anmutet – ohne Fugen, einfach perfekt. Ein Highlight ist die auskragende Verlängerung der Arbeitsfläche. Vier Mitarbeitende mit je zwei Bildschirmen finden so bequem am Tresen Platz. Trotz acht Metern Länge wirkt die Theke filigran und leicht, das liegt auch am Design.

Der rückversetzte Unterbau aus HIMACS rückt die organische, optisch „hängende“ Frontgestaltung in den Fokus. Eine LED-Linienbeleuchtung im Zwischenraum zwischen Unterbau und Front setzt dieses handwerkliche Detail zusätzlich in Szene. Eine Taschenablage aus satiniertem Glas die über $\frac{3}{4}$ der Front verläuft, wirkt dank rückseitiger Kantenbeleuchtung besonders filigran. Elegante Konturen und weiche Formen prägen das gesamte Design. Front, Unterbau, Arbeitsfläche, alles aus einem Material – eine durchgängige, puristische Einheit mit einheitlichem Glanzgrad. Die optischen und haptischen Vorteile des High-Tech-Materials kommen ideal zu Geltung.



HIMACS-Presskontakt für Deutschland:

Ruess International GmbH – Daniela Tscherbakova – Tel. +49 (0) 711 16 44 6-63 – daniela.tscherbakova@ruess-group.com
Hochauflösende Bilder gibt es unter www.himacs.eu

HI·MACS

PROJEKTINFORMATIONEN:

Projekt: AOK-Empfangstheke

Ort: Nürnberg, Deutschland

Design: Aura GmbH | aura-gmbh.de

HIMACS-Verarbeiter: Schreinerkooperation, bestehend aus

Bezold GmbH & Co. KG | www.bezold-innenausbau.de

Bodenschlägel GmbH & Co. KG | www.bodenschlaegel.de

Bert Lenz Möbelmanufaktur GmbH | www.bl-moebelmanufaktur.de

HIMACS-Lieferant: Klöpfer Surfaces | www.kloepfer-surfaces.de

Material: HIMACS Alpine White | www.himacs.eu

Bilder: © Ralf Munker

HIMACS Natural Acrylic Stone

www.himacs.eu

HIMACS ist ein Solid-Surface-Material, das in jede beliebige Form gebracht werden kann. Es findet verbreitet Anwendung in Architektur und Innenarchitektur, zum Beispiel als plastische und leistungsstarke Wandverkleidung oder als Oberflächenwerkstoff in Küchen und Bädern oder bei Möbeln, im privaten und im Objektbereich sowie in Projekten im öffentlichen Raum. Es besteht aus natürlichen Mineralien, Acryl und Pigmenten. Aus dieser Mischung entsteht eine glatte, porenfreie und optisch fugenlose Oberfläche, die die höchsten Standards in puncto Ästhetik, Verarbeitung, Funktionalität und Hygiene erfüllt und im Vergleich mit konventionellen Werkstoffen zahlreiche Vorteile bietet.

HIMACS eröffnet grenzenlose Möglichkeiten für Oberflächenlösungen und inspiriert kreative Köpfe in aller Welt. So haben zum Beispiel **Zaha Hadid, Jean Nouvel, Rafael Moneo, Karim Rashid** und **David Chipperfield** mit Hilfe von HIMACS fantastische Projekte verwirklicht.

Da Innovation bei LX Hausys immer im Fokus steht, führte das Unternehmen kürzlich zwei neue Produkte in den Markt ein: Das Material **HIMACS Ultra-Thermoforming**, dessen innovative Rezeptur die Grenzen neu auslotet, die der Gestaltung eines Solid-Surface-Materials bisher gesetzt waren. Das neue Produkt erlaubt eine um 30 Prozent höhere Verformbarkeit und stellt seit der Markteinführung 1967 die umfangreichste Neuerung in der Solid-Surface-Geschichte dar. Zum anderen **HIMACS Intense Ultra**. Es vereint das Beste aus zwei Welten: die Rezeptur von **Ultra-Thermoforming** und eine neue, **intensive Farbtechnologie**.

HIMACS kann dreidimensional thermoplastisch verformt werden und ermöglicht optisch fugenlose Objekte. Dafür wird es in einem einfachen Verfahren erhitzt. Das Material ist in einem nahezu grenzenlosen Farbenspektrum erhältlich. Einige Töne weisen bei Lichteinwirkung eine spezielle Transluzenz auf.

HIMACS ist fast so robust wie Stein, kann aber ähnlich wie Holz verarbeitet werden: Man kann es sägen, fräsen, bohren und schleifen. HIMACS wird mithilfe einer Technologie der neuen Generation hergestellt – der **thermischen Aushärtung**. Die während des Herstellungsverfahrens erreichte Temperatur unterscheidet HIMACS von anderen Solid-Surface-Werkstoffen. So wird eine dichtere, noch homogenere und stabile strapazierfähige Oberfläche erzielt, die eine höhere Beständigkeit und ein überragendes Leistungsverhalten beim Thermoformen aufweist.

HIMACS absorbiert keine Feuchtigkeit, ist fleckenunempfindlich sowie leicht zu reinigen, zu pflegen und zu reparieren. Unzählige, international anerkannte Zertifikate attestieren die Qualität von HIMACS bezüglich des ökologischen Engagements, der Hygiene und der Feuerbeständigkeit. Es ist das erste Solid-Surface-Material auf dem Markt, das für die Farbe Alpine White S728 die offizielle **Europäische Technische Zulassung (European Technical Approval – ETA)** für Fassaden erhalten hat.

HIMACS bietet eine 15-jährige Garantie für Produkte, die von einem Quality-Club-Mitglied hergestellt wurden.



HIMACS. Because Quality Wins.

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite unter [Website](#) und in unserem [Newsroom](#) – und bleiben Sie in Kontakt!

Let's connect!



HIMACS wird von **LX Hausys (ehemals LG Hausys)** entwickelt und hergestellt, einem der weltweit führenden Unternehmen im Technologiebereich, das zur LX Holdings Corp. gehört.

HIMACS-Presskontakt für Deutschland:

Ruess International GmbH – Daniela Tscherbakova – Tel. +49 (0) 711 16 44 6-63 – daniela.tscherbakova@ruess-group.com
Hochauflösende Bilder gibt es unter www.himacs.eu